

Wichtige Termine und Ankündigungen

2018 Annual Report (Jahresbericht)

Dieser Bericht enthält einen Überblick über das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018. Er beinhaltet einige interessante Informationen über NA World Services und die Gemeinschaft.



Nun online
www.na.org/ar2018

Link zu wichtigen Daten und Ankündigungen
www.na.org/conference
oder hier klicken

Hier klicken und weitergeben!
Oder kopieren.

Stichtag HRP 30. September 2019

Vergesst nicht die neue Frist für alle Kandidatenempfehlungen an den Ernennungsausschuss (Einzelpersonen und RBZ-Empfehlungen) und die Einreichung der Bewerbungen für den World Pool!



Die „E-Version“ von *Guiding Principles* (englische Ausgabe) ist nun erhältlich.
Amazon | iTunes | Google Play | Barnes & Noble

Updates bezüglich aller Mitmachmöglichkeiten, gibt's auf der Service-Center-Seite:
www.na.org/conference



Link zur vollständigen Ausgabe der NAWs News: www.na.org/nawsnews

Was kann ich tun? Möglichkeiten zum Mitmachen

Projekte

Buchprojekt *A Spiritual Principle a Day (SPAD)*:

Veranstaltet einen Workshop mit Freunden, der Stammgruppe oder mit euren Komitees. Schickt uns im Oktober eure Ergebnisse bei diesen Prinzipien – Anonymität, Urteilsvermögen, Einfühlungsvermögen, Zuversicht, Dankbarkeit, Ehrlichkeit, Hoffnung, Offenheit, Bereitschaft und Wachsamkeit:

www.na.org/spad.



Projekt Training und Tools:

Toolbox Conventions und Veranstaltungen: www.na.org/conventions

- Contracts and Negotiations (Verträge und Verhandlungen) – Entwurf bis 15. Oktober
- Als Nächstes dran – Committee Structure and Accountability (Komiteestruktur und Rechenschaft)
- Anmeldung für unser nächstes Web-Meeting und für die Projekte: conventions@na.org

Lokale Servicetoolbox: www.na.org/toolbox

- Service in ländlichen und isolierten Gemeinschaften – bald fertig
- Als Nächstes dran – Orientierungshilfe für Gruppenservicerepräsentanten
- Anmeldung für unser nächstes Web-Meeting und für Projekt-news: toolbox@na.org

Regelmäßige Web-Meetings:

Konferenzteilnehmer: 5. Oktober um 11:00 Uhr PDT

K&E: 25. September um 16:00 Uhr PDT

Schritteschreiben für Inhaftierte: 10. September um 16:00 Uhr PDT

Helplines: 3. Dezember um 16:00 Uhr PDT

PR: 12. September um 16:00 Uhr PDT

Gemeinschaftsentwicklung/PR in den Zonen/PR:

21. September um 10:00 Uhr PDT

Offenes Webinar über Online-Meetings:

14. September um 11:00 Uhr PDT

Virtuelles Meeting der Zonen (nur Zonen):

21. September um 11:00 Uhr PDT

Aktuelle Infos gibt es auf www.na.org/webinar.

Diskussionsthemen

Die Diskussionsthemen in diesem Konferenzzyklus sind:

- Den Service für die NA-Mitglieder attraktiv machen
- Die Botschaft von NA weitergeben und NA attraktiv machen
- Substitutionstherapie und medikamentös unterstützte Therapie und NA

Wir freuen uns immer über eure Resultate aus den Workshops, aber eure Rückmeldungen zu dem Diskussionsthema Substitutionstherapie und medikamentös unterstützte Therapie (DRT/MAT IDT) wären jetzt ganz besonders wichtig.

Materialien für Workshops: www.na.org/idt

Bitte schickt die Ergebnisse eurer Workshops an worldboard@na.org.

Wir brauchen eure Ideen und euren Input: worldboard@na.org



ZU DIESEN GRUNDSÄTZEN BEKENNEN WIR UNS AUSDRÜCKLICH

NACHRUF

Wir begannen unser Meeting mit einer Gedenkminute für MaryEllen P, unser Board-Mitglied, das im Juli verstarb. MaryEllen diente Narcotics Anonymous mehr als 35 Jahre voller Hingabe. 2012 wurde sie das erste Mal ins World Board gewählt und 2016 wurde sie wiedergewählt. Als wahre Meisterin der gedruckten Botschaft diente MaryEllen in der Arbeitsgruppe *Living Clean* und außerdem war sie bis zu ihrem Tod ein aktives Mitglied der laufenden Arbeitsgruppe *Spiritual Principle a Day Book*. MaryEllen zeichnete sich aus durch ihre Familienverbundenheit, ihr Mentoring und ihre Freundschaft. Sie wird uns immer wegen ihrer einnehmenden, warmherzigen Art und Hilfsbereitschaft in Erinnerung bleiben.

Unsere interne Arbeitsgruppe *Operating Values* (Operative Werte) lag ihr am Herzen und eine Gesprächsrunde mit den übrigen Mitglieder dieser Arbeitsgruppe erlaubte es uns, ihre Verdienste richtig zu würdigen, unsere Trauer zu teilen und sich wieder auf die vor uns liegende Arbeit zu konzentrieren. Wir haben erfahren, dass im Europäischen Delegiertenmeeting in Zürich eine Schweigeminute für sie eingelegt wurde, und dies zeigte uns auf, dass ihr Einfluss und ihr Einsatz sehr weit reichten, und dass wir mit der Trauer über ihren Tod nicht alleine dastehen. Wir danken ihrer Familie im Namen von NA, für ihr entgegenkommen mit den Auskünften.

PLANUNG DER SCHRITTE FÜR DIE WSC 2020 . . .

Das World Board (WB) traf sich vom 24. bis 27. Juli 2019 in einem Präsenzmeeting in Chatsworth, Kalifornien, USA. In unserem Meeting ging es diesmal um die finanzielle Bestandsaufnahme, die Planung des *Conference Agenda Report*, die Konferenzgenehmigungsschiene (Conference Approval Track), die Weiterführung der Strategieplanung für den Zyklus 2020-2022 und die Fertigstellung der WB-Kandidatenprofile für das RBZ-Verfahren (Empfehlungen aus den Regionen, vom World Board und aus den Zonen). Außerdem erörterten wir die nächsten Web-Meetings. Im September gibt es ein für alle Mitglieder offenes ein Web-Meeting über Online-Meetings, und daneben soll es auch ein anderes Web-Meeting für alle Zonen geben.

In dieser Ausgabe der *NAWS News* wollen wir die Tätigkeiten jeder Arbeitsgruppe behandeln. Eine Aufstellung aller Projekt- und WSC-relevanten Tätigkeiten sowie Informationen über Möglichkeiten zur Mitarbeit findet ihr auf der Service-Center-Seite unter www.na.org/conference. Wir wollen diese Seite bald aktualisieren, sobald die „CAR-Zeit“ angebrochen ist.

AKTUELLES ZU DEN FINANZEN

Wir haben die Finanzberichterstattung unter unserem neuen Rechnungssystem fast auf dem aktuellen Stand. Die Probleme, die sich aus fünf verschiedenen Standorten und unterschiedlichen Währungen ergeben, sind noch nicht gelöst, doch wir haben bereits erkennbare Fortschritte gemacht.

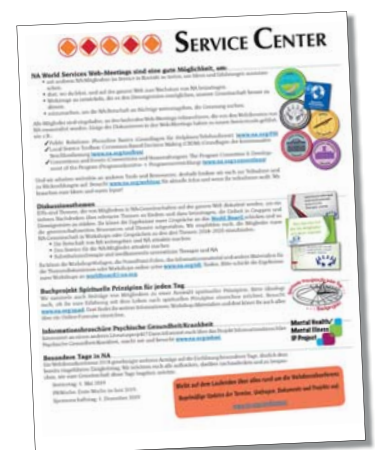
Die Zahlen bis Ende Mai machen deutlich, dass wir uns aus Literaturverkäufen finanzieren, während die Spenden besorgniserregend niedrig sind. Wir dachten, wir könnten uns nun weniger auf die Finanzierung aus Literaturverkäufen stützen, doch dies ist in diesem Finanzjahr nicht der Fall. Wir werden untersuchen, wie wir die laufenden Kosten einschränken und die Ausgaben nach Möglichkeit senken können.

Warum ist das wichtig? Alle unsere Erträge, einschließlich der Erträge aus den Literaturverkäufen und Spenden, tragen zu der Gemeinschaftsentwicklung und der Übersetzungsarbeit bei, und diese Gelder sollen auch die Projekte finanzieren, die von der WSC beschlossen wurden. Wir sind alle von den Power-Point-Präsentation zur Entwicklung der Gemeinschaft fasziniert und freuen uns darauf, sie auf der WSC zu sehen, aber wenn wir diesen Meilenstein der globalen Entwicklung der Gemeinschaft, der eng mit unserer Vision verknüpft ist, erreichen wollen, dann brauchen wir personelle und finanzielle Ressourcen. Wie ihr wisst, haben wir einen bisher nie gekannten Arbeitsanfall aufgrund von Projekten; all diese Projekte wurden von den Konferenzteilnehmern gewünscht. Projekte finanzieren sich nicht von selbst; zu ihrer Anbahnung und Umsetzung sind Gelder notwendig. Seit Neuestem haben können wir die Projekte nur für den laufenden Zyklus finanzieren, und wir haben das Glück, dass wir zu dem Zeitpunkt, als dieser Artikel verfasst wurde, Reserven für 111 Betriebstage haben. Wie viele wissen, streben wir eine Betriebsreserve von 365 Tagen an.

Die Endfassung unseres Prüfberichts für das Geschäftsjahr 2018 (zum 30. Juni 2018) wird noch geprüft. Wir haben an früherer Stelle berichtet, dass die Verzögerung des Jahresberichts auf die Abstimmung der Konten des Iran zurückzuführen ist. Wir suchen nach Alternativen, wie dies in Zukunft anders gehandhabt werden kann. Der Jahresbericht wird gleichzeitig mit dieser Ausgabe der *NAWS News* veröffentlicht.



Version in
Originalgröße
hier



ARBEITSGRUPPE GESCHÄFTSPLAN

Die Arbeitsgruppe Geschäftsplan (*Business Plan Group; BPG*) traf sich vom 21. bis 22. Juni 2019 in Chatsworth, Kalifornien, USA. Neben dem Exekutivkomitee des World Board nahmen Bob Mc aus Louisiana und Mary B aus Texas über das Internet teil, da sie aufgrund der Stürme nicht persönlich kommen konnten. Die Arbeitsgruppe überprüfte die Trends unserer Finanzen und der Literatur. Insbesondere prüfte sie die Daten und Trends von 2018 im Jahresverlauf – ein Großteil davon ist im Jahresbericht 2018 dargelegt, siehe www.na.org/AR2018. Wir empfehlen euch, diesen Bericht zu lesen – oder sich zumindest die Diagramme und Daten anzuschauen. Die Arbeitsgruppe Geschäftsplan (BPG) prüfte auch unsere Herstellungskosten, die Verkäufe an Großkunden – in erster Linie Servicebüros, die Gesamtumsatzhistorie der Literatur, Versand- und Bearbeitungsgebühren, Preise und Spenden, um damit sicherzustellen, dass NA World Services auch in Zukunft eine funktionierende Ressource der Gemeinschaft bleibt. Bei dem Buch *Guiding Principles* sind die für den Zyklus prognostizierten Verkaufszahlen leider hinter den Erwartungen zurückgeblieben und zusammen mit anderen Faktoren wird dieses Defizit eine Anpassung der Ausgaben in mehreren Bereichen, einschließlich Reisen, nötig machen.

Die Arbeitsgruppe Geschäftsplan empfahl, zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine Änderungen an den Literaturpreisen und den Versandkosten vorzunehmen; dies wurde vom Board unterstützt.

Version in
Originalgröße
hier



LITERATUR KATEGORIEN UND PROZESSE

Die Arbeitsgruppe Geschäftsplan (BPG) begann mit der Untersuchung, wie wir unseren aktuellen Literaturprozess seit den 80er Jahren weitergeführt haben. Ist diese Verfahrensweise für die Genesungsliteratur, Serviceliteratur und die Servicefaltblätter noch immer optimal für die Gemeinschaft von heute? Wir haben heute für NA-genehmigten Materialien zwei große Kategorien: Genesungsliteratur, die ausnahmslos gemeinschaftsgenehmigt ist; und Service-Werkzeuge, wobei einige der Konferenzgenehmigung bedürfen und andere wiederum der Board-Genehmigung mit Prüfung durch die Konferenzteilnehmer. Board-genehmigtes Material sind Service-Faltblätter und eine Reihe von Grundlagen für den Service. Service-Faltblätter und Grundlagen für den Service sind die neuesten Typen von Service-Tools, und sie wurden erstellt, um die Erfahrung der Gemeinschaft und bewährte Praktiken festzuhalten, die in der Regel jahrelang diskutiert wurden.

Ursprünglich zeichnete sich ein Informationsfaltblatt durch drei Eigenschaften aus: Es richtete sich an Mitglieder oder potenzielle Mitglieder, es hatte die Unterstützung der Gemeinschaft, und es konnte in einem Meeting vorgelesen werden.

Andere Texte wurden als Ressourcen für Mitglieder, Gruppen und Dienstgremien betrachtet, ihr Entwicklungs- und Genehmigungsprozess war ein anderer, und sie wurden in der Regel nicht in einem NA-Meeting vorgelesen. Das war zumindest ursprünglich ihr Sinn und Zweck, aber in den letzten 30 Jahren sind diese Unterscheidungen immer stärker in den Hintergrund getreten. Wir sind uns auch der Tatsache bewusst, dass solche Unterscheidungen dahin führen können, dass etliche Ressourcen für Gruppen und Mitglieder schlechter zugänglich sind. Viele Werkzeuge, insbesondere Servicefaltblätter, sind in vielen NA-Meetings nicht immer vorhanden.

Wir haben alte Prozesse und alte Literatur- und Servicekategorien, und wir möchten zumindest die Diskussion darüber anstoßen, was der Gemeinschaft in Zukunft am meisten nützt. Wir sind von dem Wunsch geleitet, sicherzustellen, dass die Gemeinschaft zeitnah über die notwendigen Werkzeuge verfügt. Mit dem Internet sind wir heute in der Lage, Materialien in allen Phasen der Entwicklung auf www.na.org zu veröffentlichen, sodass der Zugang der Mitglieder zu den Ressourcen in seinen verschiedenen Entwicklungsstadien nicht mehr das Problem ist, so wie es früher der Fall war.

Zu den Themen, die erörtert werden müssen, gehören:

- Sollten alle an die Mitglieder gerichteten Materialien von der Gemeinschaft genehmigt werden?
- Welche Kategorien und Genehmigungsprozesse sollten wir für die Werkzeuge und Ressourcen für die Gruppen verwenden?
- Welche Kategorien und Genehmigungsprozesse sollten wir für die Werkzeuge und Ressourcen für den Service verwenden?
- Wir schaffen wir Verfahren, die eine Aktualisierung oder Überprüfung von vorhandenem Material ermöglichen?
- Liegt das Problem, dass viele Gruppen keine Service-Faltblätter vorrätig haben an:
 - den Kosten?
 - mangelndem Bewusstsein?
 - den Problemen, sie in einem Literaturständer unterzubringen?
 - anderen Dingen?
- Welche Texte können unserer Meinung nach in einem NA-Meeting gelesen werden?

Wir hoffen, wir können die Mitglieder bis zum *Conference Agenda Report 2020* weiterhin für diese Diskussion gewinnen. Das World Board will keine Empfehlungen aussprechen, sondern einfach nur die Diskussion darüber anstoßen, was der Gemeinschaft heute und in der Zukunft am meisten nützt.

Aufgrund der Diskussionen mit der BPG und WB wählen wir für die WSC 2020 und for den Konferenzzyklus 2020–2022 das Motto *Invest in Our Vision* (In unsere Vision investieren). Die Vision für den Dienst in NA gemahnt uns alle, wie wichtig es ist, unsere Botschaft weiterzutragen, zu dienen, in Einigkeit zusammenzuarbeiten und dafür zu sorgen, das NA als funktionierendes Genesungsprogramm gesehen wird. Sie erinnert jeden von uns, dass die Gesundheit und das Wohlergehen von NA von den Bemühungen und den Spenden seiner Mitglieder abhängt. NA ist unsere Gemeinschaft und wir sind gemeinsam verantwortlich für ihre Zukunft.

NICHT-ENGLISCHE BÜCHER UND LITERATURPRODUKTION

Im Laufe der letzten Jahre haben wir uns bei allen nicht-englischen Büchern, die durch das WSO Chatsworth, das WSO Europe und WSO Kanada vertrieben werden, mehr und mehr auf die Inhouse-Produktion verlegt. Wir taten dies aus finanziellen Erwägungen aufgrund der steigenden Kosten für kleinere Herstellungsvolumina, und wir mussten alle darunter leiden. Wir wurden von den Vorbestellungen für diese Literatur überflutet und hauptsächlich bei der Produktion von nicht-englischen Büchern ergaben sich Qualitätsprobleme. In anderen Worten, das Qualitätsniveau der Literatur konnte nicht gehalten werden. Unsere kurzfristige Lösung war es, erfahrene externe Anbieter zu nehmen. Dadurch konnten wir besser erkennen, was wir für die maximalen Produktionskapazitäten einplanen müssen und was nötig ist, um mit der ständig steigenden Nachfrage nach nicht-englischer Literatur Schritt zu halten.

Wir mussten auch die Zuverlässigkeit nicht-englischer Produktionen bei der bestehenden Versorgungskette einkalkulieren. Wir gehen davon aus, dass alle derzeitigen Versorgungskettenprobleme nur kurzzeitig bestehen; wir rechnen damit, dass dies angesichts der derzeitigen globalen Unruhen in der Zwischenzeit unter Umständen zu einer 25-prozentigen Kostensteigerung bei Druck und Produktion für die Weltdienste führt.

Die Analyse der diversen Faktoren ermöglichte es uns, eine Zusammenarbeit mit einer lokalen Druckerei in die Wege zu leiten; wir kennen die Firma für englische IPs und Broschüren schon lange. Ihr Know-how und ihre Qualitätssicherung dürften die meisten aktuellen Herausforderungen und Fragen der Produktionsqualität lösen und gleichzeitig die Herstellungskosten relativ stabil halten. Wir gehen davon aus, dass der Übergang bis Ende des Kalenderjahres geschafft ist, wobei sich einige Ergebnisse noch früher einstellen dürften. Wir danken den Gemeinschaften, vor allem denen in Europa und Lateinamerika, die mit uns darunter gelitten haben. Wahrscheinlich werdet ihr bald positive Veränderungen sehen und wir danken euch für euer Verständnis und eure Geduld.

NEUE IDEEN UND THEMEN, FÜR DIE WIR EURE IDEEN BRAUCHEN

ONLINE-MEETINGS UND DIENSTKOMITEES

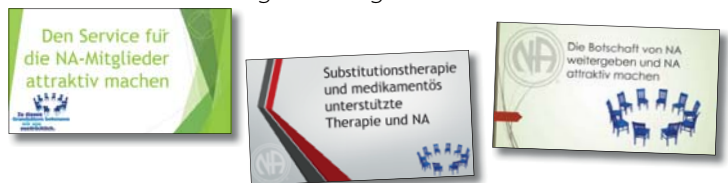
Wir suchen nach Möglichkeiten, wie die verfügbaren Ressourcen für Online-Meetings diskutiert und optimiert werden können. Hierzu führten wir eine kurze Abstimmung über das letzte Web-Meeting für Konferenzteilnehmer durch und informierten die Teilnehmer von unserem Vorhaben, eine Diskussion über die Erfahrungen mit Online-Meetings zu führen, die für alle Mitglieder offen ist. Dieses Web-Meeting soll am Samstag, den 14. September 2019 um 11:00 PDT stattfinden. Wir holten uns ein Angebot von einem amerikanischen Gebärdendolmetscher für dieses Webinar nach unserem ersten E-Blast ein, und wir werden die Mitglieder weiterhin an das Webinar erinnern. Wir sammeln auch Ideen und Beiträge, um die Konferenzteilnehmer zu unterstützen und diese Diskussion voranzubringen. Bitte schickt eure Ideen an wb@na.org.

STRATEGISCHE PLANUNG

Wir hielten eine zweite Sitzung zu unserer strategischen Planung ab. Zunächst fand eine Diskussion statt, in der es um die Einbeziehung der Konferenzteilnehmer in den Priorisierungsprozess und die Möglichkeiten, die Eigenverantwortung für den strategischen Plan zu fördern, ging. Dies ist nicht nur der strategische Plan des Boards, es ist unser aller Plan. Wir kommen auf der WSC zusammen, um NA weltweit zu optimieren. Die NAWS und die Konferenzteilnehmer sind das „Wir“, und gemeinsam können wir eine globale Präsenz realisieren. Bei der Priorisierung haben wir alle das *Vision Statement* von NA und die langfristigen Ziele der NAWS, die im strategischen Plan aufgeführt sind, im Auge.

Im Anschluss an die Diskussion gingen wir zu der Überprüfung unserer Ziele und Vorgaben über. Eines der Ziele besteht darin, dass die Mitglieder einen besseren Zugang zu Workshops, Trainings und zu den Service-Tools haben, indem stärker auf die Technologien zurückgegriffen wird und die Zusammenarbeit zwischen den Regionen und Zonen gestärkt wird. Dieses Ziel hebt das „Wir“ hervor.

Wir bildeten Kleingruppen, um die Vorgaben und mögliche Herangehensweisen für die Erfüllung der Vorgaben zu erörtern. Als wir uns zum Beispiel mit der Entwicklung der Gemeinschaft befassten, kam aus der kleinen Gruppe der Vorschlag, mit den Regionen und Zonen zusammenzuarbeiten, um die Wachstumstrends der Gemeinschaft besser zu verstehen und mögliche Wachstumsbereiche zu ermitteln. Wir haben durch die Berichte aus den Regionen demonstriert, dass NA in den USA konstant bleibt, mit minimalem bis gar keinem Wachstum. Vielleicht müssen wir mit den US-Regionen und -Zonen zusammenarbeiten, um einen Entwicklungsplan für die Gemeinschaft zu erstellen. Sobald wir unsere Ansätze verabschiedet haben, werden wir die Konferenzteilnehmer in den Priorisierungsprozess und die zukünftige Planung einbeziehen.



DISKUSSIONSTHEMEN (IDTS) 2018–2020

Das Material für die Themendiskussion in diesem Zyklus findet ihr immer noch unter www.na.org/idt. Die Themen sind:

- Den Service für die NA-Mitglieder attraktiv machen
- Die Botschaft von NA weitergeben und NA attraktiv machen
- Substitutionstherapie und medikamentös unterstützte Therapie und NA

Wir möchten an die Mitglieder und Dienstgremien appellieren, sich an diesen wichtigen Diskussionen, die sich aufgrund der Umfrage im CAR 2018 ergeben haben, zu beteiligen.

Besonders bei dem Thema *Substitutionstherapie und medikamentös unterstützte Therapie* brauchen wir die Hilfe der Konferenzteilnehmer und aller anderen. Unsere erste Sitzung zur strategischen Planung verdeutlicht, dass das Problem der Substitutionstherapie und medikamentös unterstützten Therapie

keinesfalls im Rückgang begriffen ist, und dass NA als Ganzes betroffen ist. 2018 nahm die WSC einen regionalen Antrag an, der das World Board anweist, für die WSC 2020 einen Projektplan zur Erstellung oder Überarbeitung Textes in der Sparte Genesungsliteratur zu erstellen, in dem die Themen Substitutionstherapie/medikamentös unterstützte Therapie (DRT/MAT) behandelt werden. Dieser genehmigte Antrag wurde mit der Absicht begründet: „Es soll die Diskussion in die Wege geleitet werden, wie das „Thema Substitutionstherapie und medikamentös unterstützte Therapie“ im Zusammenhang mit unserer Botschaft und unserem Programm angesprochen werden kann, und wie gleichzeitig eine einheitliche Position in der Gemeinschaft gewahrt werden kann. Diese Aufgabe kann das World Board nicht alleine schultern. Wenn wir einen Plan erstellen wollen, in dem sich das niederschlägt, was ihr in diesem Text unserer Genesungsliteratur haben wollt, dann brauchen wir eure Vorschläge und Rückmeldungen und die Ergebnisse von den Diskussionen dieses Themas. Was bis dato aufgrund dieses Diskussionsthemas bei uns einging, war toll, aber alles dreht sich darum, wie wir erreichen können, dass sich die Mitglieder und potentielle Mitglieder mehr willkommen fühlen. Was uns noch fehlt, das ist Input, der uns hilft, eine Position der Gemeinschaft zu diesem Thema zu formulieren. Wenn uns die Konferenz keine anderen Weisungen gibt, werden wir vorschlagen, eine zusätzliche Diskussion über dieses Thema für den Konferenzzyklus 2020-2022 auszuarbeiten, die darauf abzielt, die erforderlichen Inputs zu sammeln. Wenn wir in irgendeiner Weise bei der Ideensammlung behilflich sein können, schreibt uns bitte: wb@na.org. Bitte schickt uns die Ergebnisse aus euren Workshops!

**WELTDIENSTKONFERENZ:
CONFERENCE AGENDA REPORT (CAR) UND
KONFERENZGENEHMIGUNGSSCHIENE (CAT)**

Wie bereits an früherer Stelle erwähnt, beschlossen wir, wie das Thema für die Konferenz und den nächsten Zyklus 2020–2022 lauten soll: *Invest in Our Vision* (in unsere Vision investieren). Wie bereits erwähnt, schauten wir uns *A Vision for NA Service* an, da ja tatsächlich eine Investition in uns selbst, in NA, darstellt. Wir öffnen die Herzen, um großzügig etwas zu der Gemeinschaft beizutragen, die uns das Leben gerettet hat. Dazu zählen finanzielle Spenden, dienende Ämter und Sponsorschaf, und die Hand den Neuankömmlingen hinzuhalten – dem Lebenssaft von NA. Unsere Investition ist gewissermaßen wahrhaftig eine Verpflichtung.

CONFERENCE AGENDA REPORT

Wir begannen, Themen für die Texte zu ermitteln, die wir in den CAR aufnehmen und diskutieren wollen. Wir wissen, dass viele von uns einfach nur Anträge überprüfen wollen, aber hoffentlich können wir auch dahingehend umdenken, dass wir auch solche Angelegenheiten diskutieren, die für alle in NA wichtig sind. Wir haben den Entwurf für das Faltblatt über psychische Gesundheit/Krankheit zur Genehmigung, wir haben Vorschläge zur Änderung der operativen Regeln (*Operational Rules*) und der Nutzungsbedingungen (*Use Policy*) der Treuhandverwaltung des geistigen Eigentums der Gemeinschaft (*FIPT*), wir haben eine Umfrage zu Gene-

sungsliteratur, Servicetools und Themendiskussionen, und wir haben einige Ansätze, nach denen Materialien aus dem Strategieplan in den CAR aufgenommen werden sollen. Wir begannen mit der Prüfung der Anträge aus den Regionen und nahmen die Zusammenarbeit mit den Antragstellern auf. Ja, die Zeit der CAR-Workshops bricht bald an.

Apropos CAR/CAT-Workshops: Bitte denkt daran, dass wir vielleicht nicht alle Wünsche erfüllen können. Wir informierten die Konferenzteilnehmer auf der WSC 2018, dass wir die Zeit für den CAR 2018 nicht auf das Doppelte verlängern können. Wir haben die Zonen gebeten, zusammenzuarbeiten, und multiregionale oder multizonale Workshops abzuhalten. Derzeit liegen uns viele Anfragen für dasselbe Wochenende Ende Januar vor, und wir bezweifeln, dass wir ihnen allen Rechnung tragen können, außer einige davon können virtuell stattfinden. Mit derzeit elf Board-Mitgliedern, wobei nur zwei davon auf dem US-amerikanischen Festland leben, sind wir schwach besetzt. Bitte überlegt euch einen Zusammenschluss mit anderen und schaut, ob es nicht alternative Daten im Februar gibt, an denen alle können.

KONFERENZSCHIENE

Wir diskutierten den Fortschritt des strategischen Plans und mögliche Projektpläne. Außer, dass ein Projektplan für das Buch *Spiritual Principle a Day* vorgelegt wurde, der als ein vierjähriges Projekt auf der WSC 2018 präsentiert wurde, haben wir noch keine weiteren Projekte ermittelt. Allerdings haben wir uns langsam damit abgefunden, dass alle weiteren Projekte wohl primär mit virtuellen Arbeitsgruppen durchgeführt werden müssen. Wir rechnen nicht damit, dass wir die finanziellen Mittel haben werden, um im kommenden Zyklus mehr als eine Präsenz-Arbeitsgruppe abzuhalten. In diesem Zyklus hatten wir drei Präsenz-AGs mit Vertretern aus der ganzen Welt in allen dreien. Die Arbeitsgruppe *WSC of the Future* (WSC der Zukunft) war die größte mit 16 Delegierten aus den Zonen und zwei Mitgliedern des World Boards und zahlreichen Mitarbeitern. Kurzum, diese Arbeitsgruppen verbrauchten große finanzielle und personelle Ressourcen. Wir hatten diese Arbeitsgruppen eingeplant, aber nicht, dass das Arbeitsbuch zu den Traditionen (*Guiding Principles*) schlecht verkauft und die Spenden von den Mitglieder dramatisch einbrechen würden. Die Nutzung von Technologien für die Projekte ist der einzig gangbare Weg, den wir sehen, um die anfallende Arbeit zu bewältigen.

**WSC-Projekte und Arbeitsgruppen
2018–2020**

BUCHPROJEKT A SPIRITUAL PRINCIPLE A DAY (SPAD)

Wenn ihr dies lest, ist die Frist (1. September) für die Einreichung von Input zur ersten Charge der Entwürfe zur Durchsicht bereits abgelaufen. Nicht verzweifeln! Wir wollen drei weitere Chargen zur Durchsicht und Kommentierung verschicken. Die nächste Charge wird neben mehr Einträgen zum Tag, auch einen Entwurf des Vorworts für das Buch und eine komplette Liste der Prinzipien, die darin vorkommen sollen, enthalten. Sie soll Anfang November 2019 freigegeben werden.



Bis dahin erwarten wir einen stetigen Strom von Beiträgen von euch! Besucht www.na.org/spad und informiert euch über die aktuelle Liste der Prinzipien und Zitate. Benutzt die Zitate, um euch zum Schreiben anzuregen, reicht sie von jedem Gerät aus ein oder ladet die Materialien herunter, um einen Workshop zu veranstalten.

Wir sind überglücklich darüber, wie unterschiedlich die Mitglieder die Texte von *Spiritual Principle a Day (SPAD)* nutzen, um Ausgangsmaterial für das Buchprojekt zu generieren. Wir haben von Häftlingen in einer Frauenstrafvollzugsanstalt in North Carolina und von einem Bundesgefängnis in Arkansas Antwort auf unseren Aufruf in *Reaching Out* erhalten. In zwei kalifornischen Justizvollzugsanstalten haben die K&E-Sprecher SPAD-Texte mitgenommen, damit auch inhaftierte Mitglieder etwas dazu schreiben können. Wir freuen uns über diese Beiträge unserer Brüder und Schwestern hinter Gittern.

Bisher haben wir von Mitgliedern verfasste Texte aus 55 SPAD-Workshops erhalten, die bei allen möglichen NA-Veranstaltungen abgehalten wurden: bei Meetings der Dienstkomitees, Conventions, Campings, Picknicks und Einkehrtagen. Wir wissen von vielen NA-Gruppen, dass sie vor oder nach ihren Meetings Schreib-Workshops abhalten. Mindestens eine Gruppe verwendet Zitate zu einem Prinzip, um die Diskussion bei ihren regelmäßigen Meetings anzuregen, und ermuntert alle, nach einer Pause zu bleiben und zu schreiben. Wir freuen uns über eure Begeisterung und Kreativität!

Und nicht zuletzt wollen wir auch die vielen Mitglieder erwähnen, die die Online-Formulare nutzen und mitten in der Nacht ganz alleine schreiben. Gut, wir wissen natürlich nicht genau, wann sie schreiben, aber der Punkt ist, *dass sie es tun*. Und das ohne Anerkennung, ohne Nachrichten auf den sozialen Medien, einfach anonym, indem sie die Ausgangstexte beisteuern, die wir brauchen, um Literatur zu schaffen, die von Süchtigen für Süchtige geschrieben wurde. Das sind echte NAs!

Wir sind dankbar und ergriffen von all diesen Bemühungen. Vielen Dank!

PROJEKT DIE WSC DER ZUKUNFT

Während diese Ausgabe der *NAWS News* vorbereitet wird, bereitet sich die Arbeitsgruppe WSC der Zukunft für ihr letztes Präsenzmeeting vor.



Projekt Die WSC der Zukunft

- Schaffung gemeinsamen Konsens, was man unter einer effektiven und nachhaltigen WSC versteht
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den zonalen Foren untereinander und zwischen den Weltdiensten von NA und den zonalen Foren
- Sammlung und Austausch bewährter Praktiken der zonalen Foren
- Eingaben zum Projektplan über die Rolle der Zonen, wie für 2020–2022 vorgeschlagen wurde

In unserem Board-Meeting haben wir einige Punkte abgeschlossen, die aus der Arbeitsgruppe kamen.

Workshop zur Selbstbewertung der Zonen

Dieser Workshop soll den Zonen helfen, über die Gründe für ihre Entwicklung nachzudenken und wie sie ihren Bedürfnissen am besten Rechnung tragen können. Die Sitzung kann bei Zonen, die noch nicht viel geplant haben, als Einführung in die Planung dienen und sie kann helfen, die Prioritäten für diejenigen Zonen zu überprüfen, die bereits eine Arbeitsplanung haben. Wir hoffen, dass der Workshop den Zonen helfen wird, darüber nachzudenken, wie sie die NA-Botschaft besser weitergeben können.

Der Workshop hat bereits einen Testlauf im Forum der russischsprachigen Zone und im Forum der Rocky Mountain Zone hinter sich. In Kürze werden wir auch eine Kopie unter www.na.org einstellen.

Aktuelle Meldungen zu den Richtlinien für die Weltdienste in NA (GWSNA)

Wie wir in den letzten *NAWS News* berichtet haben, empfiehlt die Arbeitsgruppe, Richtlinien für die Weltdienste in NA (*A Guide to World Services in NA (GWSNA)*) zu aktualisieren, damit sie den aktuellen Praktiken und dem Verständnis der WSC entsprechen – dabei soll insbesondere berücksichtigt werden, dass die WSC mehr als eine zweijährige Veranstaltung ist; sie arbeitet den ganzen Zyklus über. Weitere Empfehlungen sind eine Nachhaltigkeitserklärung und die Erweiterung der in den GWSNA genannten Kommunikations- und Kooperationsformen, damit Dinge wie Web-Meetings und E-Mails stärker in den Vordergrund gerückt werden. Ihr werdet diese Empfehlungen im *CAT*-Material zusammen mit anderen vorgeschlagenen GWSNA-Änderungen finden.

Virtuelles Meeting der Zonen

Die Arbeitsgruppe schlug vor, ein virtuelles Meeting für die Zonen zu planen, wo sie diskutieren können, wie sie von einer verstärkten Kommunikation und Zusammenarbeit profitieren. Dieses Treffen ist für den 21. September von 11:00 bis 13:00 Uhr Pacific Daylight Time geplant. Eine E-Mail mit weiteren Informationen wurde an alle Konferenzteilnehmer verschickt.

Schnappschüsse aus den Zonen

Wir begannen dieses Projekt in dem Glauben, dass wir versuchen sollten, so etwas wie „Grundlagen für die Zonen“ zu produzieren. Dies fragten wir unter anderem in einem Web-Meeting die Konferenzteilnehmer, und viele Teilnehmer sind der Meinung, dass es zu früh für den Versuch ist, so etwas wie eine Handreichung für die Grundlagen zusammenzustellen, dass es aber hilfreich wäre, sich von jeder Zone ein Bild zu machen. Wir haben euer Feedback aufgegriffen und ein Zonen-Berichtsformular erarbeitet, mit dem die Zonen an die WSC berichten können, und das dazu beitragen soll, eine einseitige Kurzbeschreibung von jeder Zone zu erstellen, mit der wir den „Stand der Zonen“ erfassen können und das uns im gesamten Zyklus zur Verfügung steht. Bald erfahrt ihr mehr darüber!

Laufende Aufgaben

Nach der Sitzung wird die Arbeitsgruppe dem Board Empfehlungen für ein Instrument zur Evaluierung der WSC vorlegen und auch Anregungen für den Projektplan und die Arbeitsgruppe, die sich mit der Rolle der Zonen im Zyklus 2020-2022 befasst, präsentieren. Des Weiteren wollen wir die

Anregungen überprüfen, die uns die Konferenzteilnehmer aus den Web-Meetings zur Aufgabe und Funktion der WSC übermittelten und ferner Überlegungen über die nächsten Schritte anstellen, die gegebenenfalls zu unternehmen sind.

AUSTAUSCH UNTER DEN DELEGIERTEN (DELEGATES SHARING)



Die Arbeitsgruppe für den Austausch der Delegierten plant und koordiniert eine Sitzung auf der Weltdienstkonferenz, auf der die Delegierten Erfahrungen sammeln, austauschen und ein Zusammengehörigkeitsgefühl aufbauen können.

2016 hatte die Sitzung die spirituellen Prinzipien zum Schwerpunkt, die sich auf das Motto der WSC „Ehrlichkeit, Vertrauen und Guter Wille“ bezogen. 2018 besuchten die Teilnehmer eine Sitzung, in der ein Schnellaustausch stattfand, eine sog. Speed-Sharing-Sitzung, die unter der Überschrift „Unsere gemeinsamen Nenner entdecken“, stattfand. Es war ähnlich wie beim „Speed-Dating“ Veranstaltung, bei der die Teilnehmer die Gelegenheit haben, viele Personen in kurzer Zeit kennenzulernen, und so auf einer gemeinsamen Basis in die Konferenzwoche zu gehen.

Die Arbeitsgruppe veranstaltet auch die Workshops zu dem Einigkeitstag vor der WSC, die von den Weltdiensten und dem Gebiet West End gemeinsam ausgerichtet werden, und an denen sowohl Konferenzteilnehmer als auch Mitglieder der lokalen Gemeinschaft teilnehmen.

Seit der Bekanntgabe der Mitglieder der Arbeitsgruppe in der letzten Ausgabe der NAWS News (Andrea F, Costa Rica; Dennis R, Texas, USA; Grainne H, Irland, Ansprechpartner/in; Jacqui L, Illinois, USA; Scott M, Missouri, USA; und Jose Luis A, World Board), kam ein weiteres Mitglied hinzu: Upi K aus Finnland. Die Arbeitsgruppe tagte erstmals im Juni dieses Jahres und wird sich etwa 1 Mal monatlich treffen. Wir begrüßen alle Vorschläge für die Sitzung *Delegates Sharing* und den Workshop zum Einigkeitstag. Schickt sie an: delegatessharing@na.org.

TREUHANDVERWALTUNG DES GEISTIGEN EIGENTUMS DER GEMEINSCHAFT (FIPT), DIE OPERATIVEN REGELN (OPERATIONAL RULES) UND DIE NUTZUNGSBEDINGUNGEN (USE POLICY)

Manche mögen sich fragen, wie wir zu den vorgeschlagenen Überarbeitungen der operativen Regeln (*Operational Rules*) und Nutzungsbedingungen (*Use Policy*) (siehe *FIPT* Bulletin Nr. 1) gekommen sind. 1993 verabschiedete die Weltdienstkonferenz die sogenannte *FIPT-Policy*, die eindeutig besagt, dass die Weltdienste der Treugeber für die treuhänderische Verwaltung des geistiges Eigentum von NA sind, und dieser Trust umfasst die gesamte Genesungs- und Serviceliteratur sowie alle Marken und Warenzeichen. 1993 war NA mit 72 Regionen, die hauptsächlich in den USA lagen, viel kleiner. Damals schien es ohne Weiteres machbar, dass als Notfallmaßnahme jede Region einen Antrag auf Prüfung/Einsichtnahme beantragen konnte.

Im April 2017, 24 Jahre nach der Annahme des *FIPT*, beantragte eine Region erstmals eine sol-

che Prüfung. In diesen Jahren wuchs nicht nur die Konferenz auf das fast Doppelte an, sondern auch die Arbeit der Weltdienste von NA, mit ihren Zweigstellen bzw. Vertriebszentren auf vier Kontinenten. Nach den Diskussionen WSC 2018 fügten sich die Weltdienste von NA dem Ersuchen; die Prüfung fand statt und es wurde umfassend – auch online – darüber berichtet, und es wurden keine wesentlichen Mängel festgestellt. Darüber wurde bereits berichtet, aber solltet ihr den Bericht verpasst haben, so findet ihr ihn auf www.na.org/fipt.

Aufgrund des enormen Einsatzes von personellen und finanziellen Ressourcen, den eine Prüfung erfordert, konzentrierte sich die Konferenz 2018 in ihrer Diskussion auf die Frage, was zu tun war, um diese Menge an NAWS-Ressourcen neu zuzuweisen. Wir hatten über die Probleme berichtet, die wir im Jahr vor der WSC hatten, und die folgenden Punkte in den Konferenzbericht 2018 aufgenommen:

Der betreffende Abschnitt der operativen Regeln (*Operational Rules*) bezieht sich auf eine Prüfung, die „im Namen des Treugebers“ stattfindet. Der Treugeber ist die Gemeinschaft als Ganzes, und nur die Delegierten der Weltdienstkonferenz können für „uns“ alle sprechen. Wir zahlen pro Jahr über 40.000 US-Dollar an externe Prüfer, um die internen Kontrollen und routinemäßigen Betriebsprozesse und Finanzaufgaben, die wir euch berichten, zu überprüfen und bestätigen zu lassen. Wenn das nicht ausreicht, muss uns die Konferenz deutlich sagen, was nötig ist, damit die Konferenz mehr Vertrauen in unsere Berichterstattung hat.

Nach mehreren Beratungen unterstützte die WSC 2018 per Konsens (93-15-4-2) eine notwendige Änderung von Artikel III der *Operational Rules*, das heißt sie befürwortete einen Prüfantrag und setzte diese Klausel bis zur WSC 2020 vorübergehend außer Kraft, sodass Änderungen erwogen werden können. Diese Entscheidung lautete wie folgt:

In ihrer Eigenschaft als Treugeber setzen die auf der WSC 2018 anwesenden Delegierten Artikel 5, Abschnitt 3 der *FIPT Operational Rules* vorübergehend außer Kraft, solange wir eine Entscheidung über die Zukunft treffen. Diese vorübergehende Außerkraftsetzung sollte zum Ende der WSC 2020 ablaufen.

Endabstimmung/Beschluss: 89-22-0-2 per Konsens

Die Arbeitsgruppe legte Änderungen für den Abschnitt der *Operational Rules* vor, in dem es um Prüfungen geht, sodass den Diskussionen Rechnung getragen wurde, die auf der WSC 2018 stattgefunden hatten. Der Abschnitt wurde überarbeitet, sodass er der gängigen Sprachregelung entspricht, und er weist diese Verantwortung der Weltdienstkonferenz zu, da dies die einzige Stelle in unserer Dienststruktur ist, der wir die Verantwortung übertragen haben, für die Gemeinschaft zu sprechen, welche ja Treugeber ist. Die Arbeitsgruppe versuchte, die Zielgruppe zu berücksichtigen und in diesem Abschnitt genügend Informationen zu geben, sodass ein Mitglied verstehen kann, wie man innerhalb des Systems arbeitet. Ein Großteil des Textes in den ersten beiden Absätzen der vorgeschlagenen Änderungen stammt direkt aus anderen Abschnitten des Trusts und der Operativen Regeln.



Der verbleibende Teil der vorgeschlagenen Änderungen an den operativen Regeln sind im Grunde gar keine Änderungen, sondern sie dienen dazu, die aktuell gängigen Praktiken adäquat wiederzugeben. Unter anderem sind das die Änderung des Begriffs *WSC-Boards und -Komitees* in die aktuelle Bezeichnung *World Board* sowie die Änderung des Begriffs *Delegierter* zu *Repräsentant*, die Klarstellung, dass unsere jährliche Prüfung *unabhängig* von den Weltdiensten und dem *World Board* ist, und die Umstellung des Berichtsjahrs vom Kalenderjahr zum Geschäftsjahr, so wie dies in Richtlinien für die Weltdienste in NA (*A Guide to World Services in NA*) gefordert wird.

Wir schlagen Überarbeitungen der operativen Regeln (*Operational Rules*) und Nutzungsbedingungen (*Use Policy*), (siehe *FIPT* Bulletin Nr. 1), vor. Dieses Bulletin erklärt „die Richtlinie der NA-Gemeinschaft über den Nachdruck und die Verwendung urheberrechtlich geschützter Genesungsliteratur und die Verwendung von eingetragenen NA-Warenzeichen und Dienstzeichen durch NA-Gruppen, Dienstgremien und Komitees“.

Die wichtigsten vorgeschlagenen Änderungen sind:

1. Die Änderung der Regeln für die Vervielfältigung von Genesungsliteratur durch Gruppen, indem *current* (aktuell) hinzugefügt wird, die Entfernung von Texten, die den Umfang eines Buchs haben und die Klarstellung, dass dies in keiner Weise eine Erlaubnis für elektronische oder Online-Formate darstellt.
2. Neufassung der Einleitung und Verschiebung des Abschnitts über das Copyright vor dem Abschnitt über Markenzeichen.
3. Verwendung des Begriffs *policy* im gesamten Dokument anstatt einmal *policy* und ein andermal *guidelines*.

Das World Board ist nur berechtigt, die aktuell genehmigten Fassungen der Genesungsliteratur zu veröffentlichen. Das bedeutet, dass wir im Grunde ausschließlich für diese Fassungen die Erlaubnis zur Vervielfältigung erteilen können. In den Nutzungsbedingungen (*Use Policy*), wird diese Berechtigungshandhabung für Dienstgremien und Gruppen von NA beschrieben. Die aktuell gültigen Nutzungsbedingungen haben die Grenzen unserer aktuell genehmigten Literatur nie deutlich gemacht. Das meiste, was wir derzeit bezüglich der Nutzungsgenerfahrungen, stammt von Mitgliedern und Gruppen, und fällt nicht unter die aktuellen Nutzungsbedingungen. Auch haben wir in den Debatten auf früheren WSCs niemandem die Erlaubnis erteilt, von der NA-Gemeinschaft genehmigte Genesungsliteratur online zu veröffentlichen. Wir veröffentlichen Faltblätter und Broschüren in verschiedenen Sprachen auf www.na.org sodass die Webseiten der Gemeinschaft direkt zu diesem Material verlinkt werden können. Wir veröffentlichen keine Genesungsliteratur online, die den Umfang eines Buches hat, und wir haben dies auf mehreren früheren Konferenzen erörtert. Diese Klarstellungen und die Aufhebung des Rechts der Gruppe, Literatur im Umfang eines Buches zu vervielfältigen, sind die größten vorgeschlagenen Änderungen. Ein Großteil des erläuternden Textes wurde aktualisiert, sodass er die gängige Sprachregelung stärker berücksichtigt, z.B. dadurch, dass *Dienstgremien* anstelle von *Ausschüssen* verwendet wurde.

Wir sind bestrebt, sicherzustellen, dass die NA-Botschaft in den NA-Meetings leicht zugänglich ist. Wenn eine Gruppe finanzielle Probleme hat, und einen Titel gemeinschaftsgenehmigter Genesungsliteratur im Umfang eines Buchs vervielfältigen möchte, empfehlen wir ihr, sich an die Weltdi-

enste zu wenden, um eine Lösung zu finden. Wir sind nicht der Meinung, dass die derzeitige breite Zustimmung für die Vervielfältigung von NA-Büchern durch Gruppen das Material der Gemeinschaft schützt oder für NA als Ganzes diejenigen Ergebnisse hat, die ursprünglich beabsichtigt waren.

Und schließlich wollen wir auch vorschlagen, dass mit der Aktualisierung des Trusts selbst begonnen wird. Dies ist ein kompliziertes Verfahren, das zuerst die Genehmigung durch die Konferenz erfordert, und deshalb werden wir im *CAR 2020* einen Antrag stellen, um das Verfahren einzuleiten. Sobald dieser Antrag angenommen wurde, wären konkrete Empfehlungen, eine sechsmonatige Frist für die Durchsicht und Kommentierung durch die Gemeinschaft sowie die Vorlage der endgültigen Vorschläge im *CAR 2022* erforderlich. Auf der *WSC 2018* wurden zonale Delegierte als stimmberechtigte Konferenzteilnehmer zugelassen, aber der *FIPT* ist eine der vielen Regelungen, die nicht aktualisiert wurden, um dieser Änderung Rechnung zu tragen. Bis dahin erfordern Entscheidungen, wie die Genehmigung von Literatur und/oder Änderungen der *Operational Rules*, nur die Regionsdelegierten.

Wir haben all dies im CP-Webinar im August erörtert und um Ideen und Input an das WB zu gebeten. Wir werden diesen und die anderen Punkte für den *CAR 2020* auf unserem Oktober-Meeting abschließend behandeln.

PROJEKT TRAINING AND TOOLS

Das Projekt *Training and Tools* konzentriert sich auf zwei Servicebereiche: die Lokale Servicetoolbox und die Toolbox für Conventions und Veranstaltungen. Wir organisieren Web-Meetings zur Sammlung von Erfahrungen und zur Entwicklung von Instrumenten für jeden dieser Bereiche, und wir möchten euch dazu ermutigen, auf www.na.org/projects mehr darüber zu lesen.

Lokale Service Toolbox

Im Rahmen des Projekts *Local Service Toolbox* werden nach wie vor kurze, leicht übersetzbare Hilfen für den Service erstellt, um die lokalen Servicegremien bei der Umsetzung ihrer Servicearbeit zu unterstützen.



Das neueste Hilfsmittel *Serving NA in Rural and Isolated Communities* (Dienst für NA in ländlichen und isolierten Gemeinschaften), durchlief eine 90-tägige Durchsicht und wird demnächst online unter www.na.org/toolbox und www.na.org/ruralservice verfügbar sein. Zur Erinnerung: Dieses Hilfsmittel aus der Toolbox hat drei Teile: ein gedrucktes Servicetool, eine Webseite mit einer Reihe von Ressourcen und reguläre Online-Support-Meetings. Das nächste davon ist für Mitte September geplant.

Das erste Web-Meeting zur Diskussion eines GSR-Orientierungstools (derzeit *GSR Basics* genannt) fand am 11. Juli statt und lieferte einige nützliche Ergebnisse. Der Entwurf wird derzeit überarbeitet und in den nächsten Wochen für weitere Erwägungen verteilt. Wir müssen noch entscheiden, ob für dieses Produkt ein weiteres Web-Meeting erforderlich ist. Interessierte Mitglieder können per E-Mail an toolbox@na.org weitere Informationen über die nächsten Web-Meetings im Zusammenhang mit diesem Projekt zu anfordern.

Wir danken allen Mitgliedern, die sich an den Web-Meetings beteiligt haben, und uns an ihren lokalen Ressourcen teilhaben ließen. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit euch.

Tools für Conventions und Veranstaltungen

Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass bald ein Entwurf zur Durchsicht und Kommentierung für das nächste Produkt *Contracts and Negotiations* (Verträge und Verhandlungen), auf der Projektseite eingestellt wird. Es ist 90 Tage lang bis zum 15. Oktober 2019 zur Durchsicht verfügbar. Zur Unterstützung haben wir für den Zeitraum für die Durchsicht am 24. August 2019 um 11:00 Uhr PDT ein Web-Meeting zur Diskussion des Entwurfs anberaumt. Wir kontaktierten interessierte Mitglieder im Hinblick auf den Entwurf für die Kommentierung und Durchsicht und das Web-Meeting. Wir freuen uns auf alle ihre Rückmeldungen.



In den nächsten Schritten stehen die Themen Komiteestruktur und Rechenschaft, Auswahl der Veranstaltungsorte, Einschreibung, Sicherheit, Merchandise-Artikel, juristische Personen und Steuerfragen sowie Lieferantenbeziehungen auf dem Plan. Mehr dazu erfahrt ihr auf der Projektseite für fertiggestellte Tools und für Updates zum Projekt. Hier ist der Link: www.na.org/conventions.

PR-AKTIVITÄTEN

In der Öffentlichkeitsarbeit gab es ein paar spannende Monate. Im Mai 2019 reisten die NAWS nach Peking, China, um an der *International Federation of Non-Governmental Organizations* (IFNGO) teilzunehmen. NAWS ist eine eingetragene unabhängige, nichtstaatliche Organisation, die keine Gewinnziele verfolgt (NGO). Wir haben uns mit einem Mitglied aus Shanghai zusammengetan, das unschätzbare Hilfe leistete, da es fließend Mandarin spricht. Auf der Suchtkonferenz konnten wir 200 chinesische Basic Texte an Fachleute aus ganz Festlandchina verteilen. Einige dieser Fachleute erkundigten sich danach, wie man NA-Meetings gründet.

Mitglieder aus Peking und Shanghai wollen es so angehen, dass zuerst in jedem Gebiet kooperative Beziehungen zu Fachleuten in einem Behandlungszentrum aufgebaut werden. Ziel ist es, die Gemeinschaft langsam aufzubauen, während sie Beziehungen mit Fachleuten knüpft.

Die PR-Woche in der ersten Juniwoche wurde zusammen mit vielen Gemeinschaften weltweit gefeiert. Im Juni 2019 fand die Eröffnungswoche der Feiern statt. Es nahmen mehrere Regionen

aus verschiedenen Zonen daran teil. Unter anderem waren das das Europäische Delegiertenmeeting, das Asien-Pazifik-Forum, das Forum der Zone Lateinamerika, die Canadian Assembly of NA, das Forum der Zone Widwest, die Zone Northeast, die Autonomy Zone, die Zone Southeast and die Plains-States-Zone und der Iran. Wahrscheinlich ist dies keine vollständige Liste, aber es sind die Gemeinschaften, die uns Bilder und eine Beschreibung ihrer Veranstaltungen zukommen ließen. Die Aktivitäten waren vielfältig; viele Gemeinschaften wählten eine Plakatkampagne, einige veranstalteten Lerntage mit Fachleuten, eine entschied sich dafür, anonym an einer Parade teilzunehmen, andere starteten eine Plakatkampagne für Busse und Bushaltestellen, und eine Zone – die CANA – initiierte einen Monat lang eine landesweit eine öffentliche Bekanntmachung. Der PR-Manager der Weltdienste von NA reiste zu einem multiregionalen PR-Tag, der von den Regionen Chesapeake & Potomac und Free State organisiert wurde. Die Veranstaltung umfasste eine Gesprächsrunde mit Fachleuten, kleine Gruppen für Öffentlichkeitsarbeit und das NA-Mitglied, eine Sitzung über NA-Meetings und Technologien sowie eine K&E-Runde. Wir freuen uns, dass so viele Mitglieder die PR-Woche besucht haben, und wollen unbedingt von ihren Erfolgen hören.

NAWS-REISEN

Alle Reisen der Weltdienste werden im Auftrag unserer Gemeinschaft unternommen; Wir sind dankbar für die Möglichkeit, an zonalen Foren, Conventions/Veranstaltungen oder PR-Reisen teilnehmen zu können. Es ist unser Ziel, unsere Aufgabe so zu optimieren, wie dies in den Richtlinien für die Weltdienste von NA (GWSNA) beschrieben ist:

Die Hauptaufgabe unserer Weltdienste besteht in der Kommunikation, Koordination, Information und in Handlungshilfen. Wir bieten diese Dienste an, damit unsere Gruppen und Mitglieder die Botschaft der Genesung erfolgreich weitergeben können und damit Süchtige überall besseren Zugang zu unserem Programm der Genesung haben.



PR Woche, Gebiet Badgerland, Region Wisconsin, USA



Anonyme Teilnahme an der Parade zur PR-Woche, Argentinien



Multiregionale PR-Veranstaltung, Regionen Chesapeake & Potomac und Free State, USA

ZONALE FOREN

Wir besuchten zwischen Juni und August zwei Meetings zentraler Foren. Und zwar:

- **das Europäische Delegiertenmeeting Meeting (EDM) in Zürich, Schweiz**

Das Meeting der zentralen Foren findet zeitgleich mit der Europäischen Convention im Sommer statt. Da in diesem Jahr beide Veranstaltungen an getrennten Orten in Zürich stattfanden, kam es kaum zu Begegnungen. Die Convention, die im berühmten „Needle Park“ stattfand, war allen Berichten zufolge ein großer Erfolg. Die Öffentlichkeitsarbeit, die bei dieser Veranstaltung geleistet wurde, war wirklich beeindruckend, und sie beinhaltete eine Präsentation vor rund 90 Fachleuten sowie eine landesweite Print- und Medienberichterstattung. Herzlichen Glückwunsch, Schweiz! Das EDM ist eines der größten und vielfältigsten Foren von NA mit fast 30 teilnehmenden Gemeinschaften. Man diskutierte dort ein breites Spektrum an Themen, darunter seine Arbeit und Pläne in den Bereichen Entwicklung der Gemeinschaft und Public Relations, worin die jüngsten Europäischen Service Learning Days und der neue Online-Blog, Richtlinien für die Vergabe der Sitze beim EDM und eine Vielzahl von Themen, die die lokalen Gemeinschaften betreffen, im Mittelpunkt standen.

- **das Forum der Rocky-Mountain-Zone in Salt Lake City, Utah, USA**

Diese Zone ist in erster Linie ein Diskussionsgremium. Elf Delegierte und Stellvertretende Delegierte waren anwesend, und wer nicht teilnehmen konnte, war bei einigen der Diskussionen virtuell dabei. Zusätzlich zu dem zonenbezogenen Geschäft fanden zwei Workshops statt. Einer konzentrierte sich auf den Entwurf des Workshops über die Selbsteinschätzung der Zonen, der von der Arbeitsgruppe *WSC of the Future* entwickelt wurde. Dieser Workshop trug dazu bei, den Entwurf zu verbessern und bot den Mitgliedsregionen die Möglichkeit, einige der historischen und aktuellen Herausforderungen der Rocky-Mountain-Zone zu besprechen. Die lokalen Mitglieder wurden ermutigt, am Samstagnachmittag an einer produktiven und gut angenommenen Diskussion über das Diskussionsthema Substitutionstherapie und medikamentös unterstützte Therapie und NA in Bezug auf NA teilzunehmen.

Einige Themen, die in diesen zentralen Foren zur Sprache kommen, sind die aktuellen Diskussionsthemen (IDTs) sowie PR-Arbeit und PR-Präsentationen, der Literaturversand und ein Update der Weltdienste mit Fragen und Antworten.

CONVENTIONS UND VERANSTALTUNGEN

Wir nahmen zwischen Juni und dem Zeitpunkt, an dem dieser Bericht verfasst wurde, auch an einigen Conventions und Veranstaltungen teil. Darunter am:

- **Zweiten jährlichen Sprecher-Jam im Soledad Gefängnis, Soledad, Kalifornien, USA**

Einige interessante Fakten über diese Veranstaltung: Sie wurde von inhaftierten Süchtigen vollständig selbst getragen, mit zusätzlicher Unterstützung durch das Gebiet Santa Cruz. Die Gebiete veranstalteten eine frühere Veranstaltung mit Sprechern und Essen und eine Auktion von Häftlingskunstwerken, um Mittel zur Deckung der Kosten für Literatur, Essen und die Ausgaben für die Veranstaltung zu sammeln. Sie stellten für interessierte Insassen außerdem Kisten mit Büchern kostenlos bereit, und es nahmen 200 bis 300 Insassen, zusammen mit etwa 25 K&E-Mitgliedern an der Veranstaltung teil. Die Häftlinge wählten die Workshop-Themen aus und organisierten die Veranstaltung.

Die Workshops fanden in englischer und spanischer Sprache statt. Wir haben einen Mitarbeiter entsandt, der regelmäßig mit K&E zusammenarbeitet, um die Kosten gering zu halten.

- **Fünften Service-Forum der der Region Südbrasilien, Florianopolis, Santa Catarina, Brasilien**

Die Sitzungen auf diesen Veranstaltungen variierten stark je nach Ort und Bedürfnissen der Gemeinschaft. Einige der Sitzungen umfassten Schritteschreiben für Inhaftierte, Diskussionsthemen, Entwicklung der Gemeinschaft, Geschichte von NA und Atmosphäre der Genesung im Service.

PR-REISEN

Wir besuchten die *Innovations in Behavioral Health Conference* in Nashville, Tennessee, USA. Diese Konferenz ist ein Anziehungspunkt für Fachleute aus den Bereichen Sucht und psychische Gesundheit. Viele dieser Behandlungseinrichtungen sind auf die Zwölf Schritte ausgerichtet. Wir nahmen an der *National Association of Drug Court Professionals Conference* in National Harbor, Maryland, USA, teil. Diese Konferenz ist ein Anziehungspunkt für mehr als 3.000 Fachleute aus dem Bereich Drogengerichte. Viele dieser Fachleute sind neu auf dem Gebiet der Suchtbehandlung und haben sich in der Gemeinde über NA und darüber informiert, wie Genesung für die Mitglieder funktioniert.

WCNA 2021

Wir beginnen aktiv mit der Planung für Melbourne, Australien. Die avisierten Termine sind der 9. bis 12. September 2021, obwohl wir den endgültigen Vertrag noch nicht unterzeichnet haben, aber wir werden euch informieren, wenn es so weit ist. Bella A, ehemaliges World Board Mitglied, ist die Ansprechpartnerin für die lokale Support-Arbeitsgruppe. Wir planen eine Veranstaltung etwa in der Größe der WCNA, die in Barcelona, Spanien, stattfand.



Australien hat strenge Einreisebestimmungen, ähnlich wie die USA; einigen Mitgliedern wird möglicherweise kein Visum erteilt. Wir empfehlen, das Visum zu beantragen, sobald wir im September 2020 die Registrierung eröffnen. In der Regel sind die Visa für ein Jahr gültig.

Das Melbourne Convention Center ist auf dem neuesten Stand der Technik; alle Straßenbahnen im Stadtzentrum sind kostenlos. Wir werden eine Vielzahl von Unterkünften anbieten, vom Fünf-Sterne-Hotel bis zum Hostel. Damit wollen wir den Bedürfnissen aller Mitglieder gerecht werden.

Wir sind uns bewusst, dass die Mitglieder jetzt noch nichts tun können; wir haben zahlreiche Anfragen erhalten und wollen, Informationen über unsere Größenbeschränkungen und Einreisebeschränkungen nach Australien zur Verfügung stellen.

WECHSEL BEI DEN MITARBEITERN

Katie Valenzuela wurde vor kurzem als Vollzeitkraft im Accounting and Customer Services Team eingestellt, um Peggy LaBon zu ersetzen, die in den Ruhestand ging. Katie ist Buchhaltungsassistentin und bringt eine 20-jährige Erfahrung mit.

ERNENNUNGS-AUSSCHUSS (HUMAN RESOURCE PANEL)

Grüße vom Ernennungsausschuss. Unser zweites Präsenzmeeting in diesem Zyklus fand im Juli statt. Bei der Vorbereitung auf unsere bevorstehende Arbeit konnten wir jeden Schritt unseres Nominierungsprozesses überprüfen und nach Möglichkeiten suchen, wie wir die Ergebnisse verbessern und die Arbeit optimieren können. Ein Großteil des Meetings konzentrierte sich auf die Diskussion der Webseiten, Formulare, Dokumente, Werkzeuge und Mitteilungen, die unsere Arbeit unterstützen. Nach dieser Arbeit sind wir nun bereit, mit unserer Kandidatenevaluierung zu beginnen, um Kandidaten für die WSC 2020 zu ermitteln. **Die Frist endet am 30. September 2019.**

Als Teil des HRP-Aktionsplans in diesem Zyklus haben wir die Bedeutung effektiver und prägnanter Kandidatenprofile (CPRs) ermittelt. Vielleicht wisst ihr noch, dass CPRs für HRP-Nominierte vor der WSC an die Konferenzteilnehmer verteilt werden und die Quelle sind, aus der viele Teilnehmer primär ihre Entscheidung abhängen machen, für wen sie sich entscheiden. Wir nahmen einige Änderungen an den an den Fragen, die wir den Kandidaten stellen, vor. In Anbetracht der Tatsache, dass eine unserer Empfehlungen lautet, prägnante Antworten zu geben, begrenzen wir auch die Länge der Antworten, die die Kandidaten geben können. Wir hoffen, diese Änderungen werden die Qualität verbessern und gleichzeitig die Länge der CPRs reduzieren, angesichts des Zeit- und Übersetzungsdrucks, der auf den Teilnehmern lastet, wenn die WSC näher rückt.

Wie bereits früher in diesem Zyklus berichtet, wollen wir die Abstimmungen auf der WSC mit Hilfe von E-Balloting-Software erleichtern. Um auf der WSC abstimmen zu können, muss jeder Konferenzteilnehmer Zugang zu einem E-Mail-Konto haben. Wir sind zuversichtlich, dass wir für die wenigen Teilnehmern, die möglicherweise auf der WSC 2020 nicht auf ihre E-Mails zugreifen können, eine Lösung finden können. Wir ziehen in Betracht, die Software vor Beginn der Abstimmungen zu testen, damit jeder die Möglichkeit hat, sich damit vertraut zu machen. Über unsere weiteren Pläne werden wir euch auf dem Laufenden halten.

Wir haben unsere Empfehlungen für Änderungen an *A Guide to World Services in NA*, die unsere Verfahren betreffen, fertig gestellt. Wir werden diese Empfehlungen an das World Board weiterleiten, und sie werden wahrscheinlich im Januar 2020 mit dem CAT-Material veröffentlicht.

Was den Leitfaden und unser Verfahren betrifft, so bestand auf der letzten WSC Einigkeit darüber, dass alle Änderungen an Anträgen im CAR mindestens zehn Tage vor Beginn der

WSC eingereicht werden müssen. Wir sind der Meinung, dass der gleiche Ansatz auf alle Nominierungen von Konferenzteilnehmern angewendet werden sollte. In der Vergangenheit war diese Frist die gleiche wie bei Änderungen der Anträge im CAR. Wir wollen verlangen, dass die Nominierungen der Konferenzteilnehmer spätestens zehn Tage vor Beginn der WSC beim HRP eingereicht werden. Wir möchten eure Gedanken dazu wissen.

Vielleicht erinnert ihr euch, dass wir um Richtlinien für euer RBZ-Verfahren gebeten haben, um Hilfsmittel zu erarbeiten, die euch in Zukunft bei diesem Prozess behilflich sein können. Wir möchten euch auch bitten, uns alle Informationen über das Verfahren zur Verfügung zu stellen, das eure Zone zur Ermittlung des Zonenrepräsentanten verwendet hat. Der Gedanke dahinter ist, dass dieses Vorgehen Anregungen für eure Verfahren zur Auswahl von RBZ-Kandidaten liefern könnte.

Hier noch einmal **die Frist für die Berücksichtigung bei unserem Verfahren: 30. September 2019.** Bitte meldet euch, wenn ihr Fragen habt, und denkt daran, dass die Webseite na.org viele relevante Informationen über den Service auf Weltebene enthält. Hier ist der Link: www.na.org/?ID=HRP-info.

Wie immer begrüßen wir alle Kommentare und Fragen. Ihr könnt uns per E-Mail unter hrp@na.org kontaktieren.

WICHTIGE FRISTEN UND TERMINE

Reiseanträge (vierteljährliche Genehmigung)

Bitte reicht eure Anträge so früh wie möglich ein.

15. November für Januar bis März

15. Februar für April bis Juni

Web-Meetings und Webinare

5. Oktober: Web-Meeting für die Konferenzteilnehmer, 11:00 Uhr PDT

14. September: Offenes Webinar mit Fokus auf Online-Meetings, 11:00 Uhr PDT

21. September: Virtuelles Meeting der Zonen (nur Zonen), 11:00

World Board-Meetings

24. bis 27. Juli 2019

2. bis 5. Oktober 2019

Fristen

30. September: Ablauf der Frist für Kandidatenempfehlungen für das HRP-Verfahren

Englischer Conference Agenda Report verfügbar ab 26. November 2019

Übersetzungen des Conference Agenda Reports verfügbar ab 26. Dezember 2019

CAT-Material (Material, das über die Konferenzgenehmigungsschiene genehmigt wird) verfügbar ab 26. Januar 2020

Weltdienstkonferenz 2020 vom 26. April bis 2. Mai 2020

e-Abo für **NAWS News** und **The NA Way**
www.na.org/subscribe



Demografische Poster
 Ausgewählte Charts aus der Mitgliederbefragung 2018, vollfarbiges Vinylposter zur Verwendung mit iStand, 89 x 203 cm.

ARTIKEL-NR. 9092 •
 PREIS: USD 35,00/27,90 €

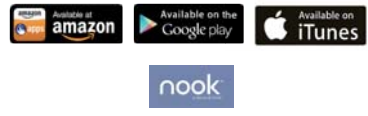


eLit
 JETZT ERHÄLTlich
 Amazon, AppStore, Google Play,
 and Barnes & Noble

*Guiding Principles:
 The Spirit of Our Traditions
 (Leitprinzipien:
 Der Geist unserer Traditionen)*

Ungarisch Basic Text

www.na.org/elit



ES IST UNSERE VISION, DASS EINES TAGES ALLE SÜCHTIGEN AUF DER WELT DIE MÖGLICHKEIT HABEN, UNSERE BOTSCHAFT IN IHRER EIGENEN SPRACHE UND KULTUR ZU ERFAHREN UND DIE CHANCE BEKOMMEN, ZU EINEM NEUEN LEBEN ZU FINDEN.

NAWS

Aufgrund der großen Nachfrage wieder auf Lager!

Notizwürfel mit der Aufschrift „We all are PR“ (Wir sind alle PR) und Pins mit „I serve“ (Ich diene)

ARTIKEL-NR. 9600 • PREIS: USD 5,00/4,45 €
 ARTIKEL-NR. 9601 • PREIS: USD 5,50/4,90 €